



Kredite



- Der Dispositionscredit ist ein Überziehungskredit für das Girokonto.
- Die Bank räumt dem Verbraucher damit die Möglichkeit ein, bei Bedarf mehr Geld auszugeben, als tatsächlich auf dem Konto ist; daher auch die Bezeichnung „eingeräumte Kontoüberziehung“.
- Wenn Sie nicht darauf achten, wird der Dispokredit automatisch in Anspruch genommen, falls Sie z.B. am Monatsende nicht mehr genügend Geld auf dem Girokonto haben!



- Die Bank legt fest, bis zu welcher Höchstgrenze Sie Ihr Konto überziehen dürfen.
- Die Höhe dieses Betrages hängt vor allen Dingen von Ihrer Kreditwürdigkeit und der Höhe der regelmäßigen Einkünfte ab, die auf dem Girokonto eingehen.



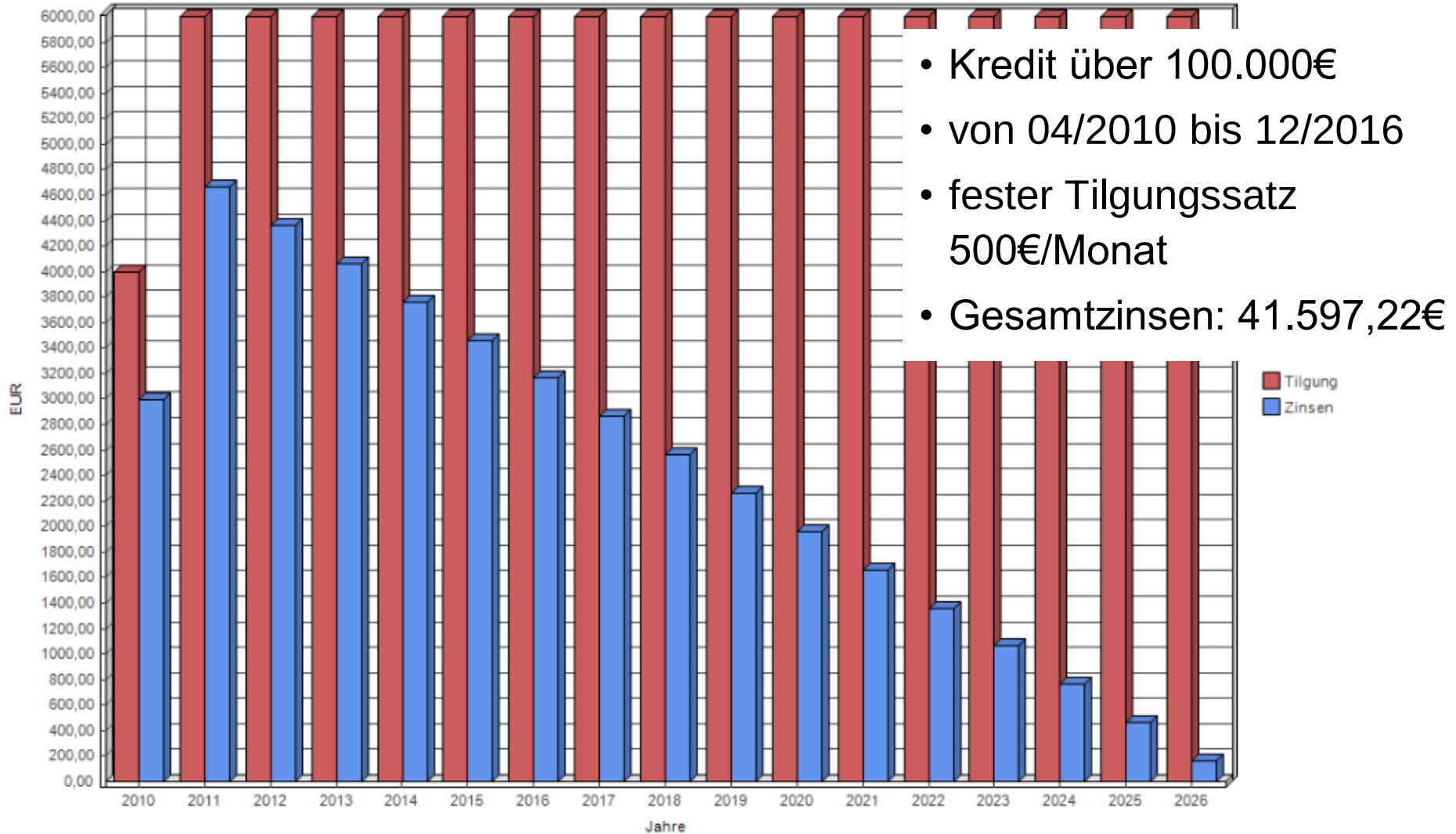
- Vorteile:
 - Sehr flexibel, jederzeit verfügbar und unbürokratisch.
 - Keine speziellen Anträge oder Verwendungsnachweise nötig.
- Nachteile:
 - Sehr hohe Zinsen ($>10\%$ /Jahr) und sehr teuer bei längerer Nutzung.
 - Gefahr der Schuldenfalle bei unkontrollierter Nutzung.
- Aufgrund der Nachteile sollte eine Umschuldung in einen zinsgünstigeren Ratenkredit vorgenommen werden, sofern eine dauerhafte Inanspruchnahme des Dispokredits absehbar ist.



- Der Ratenkredit oder Konsumentenkredit ist ein Kredit mit fest vereinbartem Zins und fester Laufzeit.
- Damit können Sie sich eine größere Summe von einem Kreditinstitut leihen, um sie beispielsweise für eine teurere Anschaffung zu nutzen.
- Den Kredit zahlen Sie monatlich in gleichen Raten zurück, nachdem Sie das Geld erhalten haben.
- Übliche Laufzeiten:
12 bis 84 Monate
- Verwendungszwecke:
Finanzierung von Anschaffungen wie Autos, Möbeln, Elektronik.



- Ratenkredite werden je nach Ihrem Bedarf und Ihrer Bonität i.d.R. bis zu einer Höhe von 50.000€ gewährt.
- Als Sicherheit dafür, dass Sie den Kredit auch zurückzahlen, verlangen die Banken im Vertrag oft eine Gehaltsabtretung.
 - Damit wird das Kreditinstitut ermächtigt, sich im Fall von Zahlungsstörungen den pfändbaren Betrag direkt von Ihrem Arbeitgeber auszahlen zu lassen.
- Bei Auto-Finanzierungen ist eine so genannte Sicherungsübereignung üblich.
 - Das bedeutet, dass der Kunde das rechtliche Eigentum an dem neu angeschafften Pkw der Bank überträgt, die den Kauf finanziert hat.
 - Er kann das Auto uneingeschränkt nutzen, darf es aber erst verkaufen, wenn er den Kredit abgelöst hat.



<https://de.wikipedia.org/wiki/Ratenkredit#/media/Datei:Tilgungsdarlehen.PNG>



- Vorteile:
 - Feste Zinsen und Raten bieten Planungssicherheit.
 - Oft kein Verwendungsnachweis nötig, flexible Nutzung möglich.
- Nachteile:
 - Höhere Zinsen als bei besicherten Krediten.
 - Vorzeitige Rückzahlung kann mit Vorfälligkeitsentschädigungen verbunden sein.



- Ein Rahmenkredit ist ein dem Bankkunden gewährter Kreditrahmen, der bei Bedarf bis zur vereinbarten Maximalhöhe ausgeschöpft werden kann.
- Das klingt zunächst ähnlich wie ein Dispokredit.
- Aber ein Rahmenkredit ist häufig losgelöst vom Girokonto.
- Der Rahmenkredit muss also nicht unbedingt bei der Bank abgeschlossen werden, bei der Sie Ihr Girokonto haben.



- Für die Eröffnung eines Rahmenkredits wird, wie bei jedem anderen Kredit auch, eine Bonitätsprüfung durchgeführt und auch eine SCHUFA-Auskunft eingeholt.
- Die Laufzeit eines Rahmenkredits ist üblicherweise nicht begrenzt.
- Der Kreditnehmer oder die Bank können den Kredit aber jederzeit unter Einhaltung der vertraglichen Kündigungsfrist und dem vollständigen Ausgleich des Kreditbetrags beenden.



Geld abrufen und zurückzahlen bei einem Rahmenkredit



- In der Regel gibt es keine Mindestsumme, die Sie abrufen müssen.
- Ihr Kreditrahmen ist übrigens sofort verfügbar, nachdem die Bank Ihnen das Rahmenkredit Konto eingerichtet hat.
- Rufen Sie nichts vom Rahmenkredit ab, zahlen Sie auch keine Zinsen.
- Wenn Sie den Rahmenkredit zurückzahlen wollen, sind Sie in vielen Fällen an eine kleine monatliche Mindestrate gebunden, die Sie zum vertraglich bestimmten Zeitpunkt wieder auf das Rahmenkreditkonto überweisen.
 - Laut Stiftung Warentest beträgt diese Mindestrate oft rund 2% des abgerufenen Rahmenkredit Betrages oder mindestens 50€.
- Sie können aber auch Teilbeträge oder den gesamten in Anspruch genommenen Betrag auf einmal begleichen oder die Mindestrate des Abrufkredits freiwillig erhöhen.



Wie hoch sind die Zinsen für einen Rahmenkredit?



- Die Zinsen für einen Rahmenkredit sind in der Regel deutlich günstiger als die für einen Dispokredit – daher eignet sich ein Rahmenkredit beispielsweise auch zum Ablösen eines überzogenen Dispos.
- Gleichzeitig sind die Rahmenkredit Zinsen aber höher als die für einen Ratenkredit.



- Vorteile:
 - Flexibler als ein Ratenkredit.
 - Oft günstigere Zinsen als ein Dispokredit.
- Nachteile:
 - Zinskosten können höher sein als bei festen Ratenkrediten.
 - Disziplin erforderlich, um nicht dauerhaft in der Kreditlinie zu bleiben.



- Kredite können bereits für kleinere Beträge aufgenommen werden, viele Banken vergeben Kleinkredite bereits ab 1.000€.
- Kredite haben typischerweise eine Laufzeit von bis zu zehn Jahren, ein Darlehen kann dagegen auch über Jahrzehnte laufen.
- Dagegen bezieht sich ein Darlehen in der Regel auf höhere Summen.
- Darlehen werden von den Banken mit Laufzeiten von 10 bis 40 Jahren angeboten.
- Beispiele dafür sind langfristige Darlehen zur Immobilienfinanzierung oder zur Unternehmensgründung.